



Hallo **Tilman Kluge, Bad Soden**

06. Juni 2009, 12:34:41

Ungelesene Beiträge seit Ihrem
letzten Besuch.

Ungelesene Antworten zu Ihren
Beiträgen.

! Eine neue Petition einreichen

ÜBERSICHT

PROFIL

MEINE MITTEILUNGEN

MEINE LESEZEICHEN

MITGLIEDER

AUSLOGGEN

HILFE

FAQ

DATENSCHUTZ

RICHTLINIEN

Eine neue

Petition einreichen

Übermitteln Sie hier in nur wenigen Schritten ihr Anliegen an den Deutschen Bundestag.

1. Petitionstyp auswählen
2. Persönliche Daten
3. Petitionsdaten
- 4. Daten prüfen**
5. Bestätigung

Fehler

- Sie müssen die **Hinweise zum elektronischen Petitionsverfahren** akzeptieren!

Bitte überprüfen Sie die Ihre Angaben!

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede: Herr
Name: Kluge
Vorname: Tilman

Organisation:

Titel: Dipl. Ing. agr.
Straße und Hausnr.: Gartenstrasse
Postleitzahl: 65812
Wohnort: Bad Soden / Ts.
Land: Deutschland
Bundesland: Hessen
Telefonnummer: 0152 289 15516

Daten der Öffentlichen Petition

Datum: 06.06.2009

Wortlaut der Petition: Der Deutsche Bundestag möge bei der Bundesregierung respektive beim Bundesministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit dahingehend intervenieren, daß in dem unter [www\(dot\)bmu-kids\(dot\)de](http://www(dot)bmu-kids(dot)de) angebotene Umweltlexikon nicht nur vereinzelt enthaltene sprachliche, pädagogische und informelle Defizite eliminiert werden.

Begründung: Das Ziel der Autoren, wenn es das jemals gab, umweltwissenschaftliche Zusammenhänge einer Gruppe von Menschen zu vermitteln, die von Naturwissenschaften als solche keine Ahnung haben, aber einige Zusammenhänge schon durch eigenes Kennen, aber noch durch eigenes Beschreiben erfassen, ist gründlich verfehlt. Letztendlich verantwortlich sind nicht die Autoren, sondern verantwortlich ist das BMU, das die petitionsgegenständlichen Texte veröffentlicht. ----- Viele Dinge werden nicht erklärt, obwohl selbst viele Eltern (ohne ihnen zu nahe treten zu wollen) nicht weiterhelfen können. Zudem erfolgen Warnungen vor Dingen, die zuvor auch nicht ansatzweise erklärt werden (Atomkraft, Radioaktivität). ----- Ebenfalls werden grundlegende Begriffe nicht erklärt (Umwelt, Wasser). Die öffentlichlich CO2-verliebten Autoren

gehen nur marginal z.B. auf Lärmemissionen (vgl. Verkehrslärm, Flugzeuge) und Wärmeemissionen ein (vgl. Wärmeableitungen in Gewässer), in Sachen stoffliche Emissionen bleibt es im Wesentlichen bei CO₂. ----- Es sind offensichtliche Fehler enthalten: Der Kaiserpinguin hat angeblich gelbe Füße, Grönlandeis hat angeblich die gleiche Fläche wie China, Kohleverbrennung ergibt angeblich Dampf, der Akku wird mit der Batterie verwechselt, auf einem Bild ist einer Staumauer ein AKW nachgeschaltet, ein Wasserkühlturm ist mit einem Radioaktivitäts-Symbol versehen, ein anderer mit einem CO₂-Warnschild, ein dritter mit einem Totenkopf-Warnschild,....). Auch hier sind Kinder nicht in der Lage, gelungene und mißlungene "Symbolics" nicht direkt, sondern über einen Interpreten in Form eines korrigierenden Erfahrungsschatzes, über den viele Erwachsene verfügen, geführt sinngemäß zu erfassen. ----- Ein vermeintlich "cooler" Text geht auf Kosten schulischer Ansätze, Kindern die Verwendung in ganzen Sätzen vorgetragener Sprache zu vermitteln. Es geht um Kinder (Kids), nicht um Jugendliche. Dabei wäre es durchaus möglich, auch sprachlich konsolidiert für Kinder spannende Texte zustandezubringen, wenn man bei Zahlen die quantitative Vorstellungskraft der Kinder berücksichtigt und bei Begriffen die Ausgangskennnisse der Kinder. ----- Die Funktionen technischer Einrichtungen (v.a. Kraftwerk) werden z.T. so beschrieben, daß man sie auch als Erwachsener nicht Begriffe (so fehlt zum Kraftwerk der schon fast klassische Vergleich zum Fahrraddynamo). ----- Die Fähigkeit der Kinder zur Abstraktion und gedanklichen Auto-Korrektur wird überschätzt. Wenn geschrieben steht, daß Kohleverbrennung Dampf ergibt, werden sich Erwachsene in vielen Fällen "automatisch" den Dampfkessel "dazudenken", das können aber Kinder mangels Vorkenntnissen nicht. ----- Weitere Gründe siehe unter

www(dot)tilmankluge(dot)de(slash)BMUKIDS(slash)Pet-BMUKIDS(dot)htm

Anregungen für die Online-Diskussion:

Für die Redaktion: Es wird angeregt, die regelkonform nicht (!) als Links geschriebenen URLs als Links zuzulassen, zumal eine URL Gegenstand der Petition und damit "systematisch unvermeidbar" ist. Für die Diskussion: Es stellt sich, auch wenn oder gerade weil es sich hier um eine Kinder-Seite im Internet handelt, zudem die Frage, wie weit denn der Bildungsstand vieler Erwachsener ausreichen würde, um die unter BMU-KiDS präsentierten Erläuterungen zu begreifen und ggf. ihren Kindern erklären zu können.

Hinweise zum elektronischen Petitionsverfahren

Lesen Sie bitte vor Abgabe des Formulars die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen, um sich zu vergewissern, dass Ihr Anliegen als Gegenstand einer öffentlichen Petition zulässig ist. Sie können sich aber auch vom Sekretariat des Petitionsausschusses beraten lassen.

**zur Richtlinie
zur Datenschutzerklärung**

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen und bin einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.

Zurück

Petition absenden

Impressum

Powered by SMF 1.1.9 | SMF © 2006, Simple Machines LLC